



Köln, 30. August 2015

Licht und Schatten am Wochenende für die Fuchse

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Dem 5:0 Auswärtssieg am Pferdeturm, folgte heute eine unnötige 4:6 Niederlage in der heimischen SCANIA-Arena. Bis zur 57. Minute führten die Fuchse noch mit 4:3.

Das 1. Drittel begann mit einem schnellen Treffer für die Fuchse. Nach 99 Sekunden durften die Fans auf den Rängen jubeln. Yannis Walchs Treffer zum 1:0 sollte eigentlich etwas Sicherheit bringen, aber die Fuchse fanden nicht richtig ins Spiel. So war man optisch überlegen, aber spielte zu kompliziert und kam kaum zu Torchancen. So kam es wie es kommen musste. In der 12. Minute verwandelte Andre Gerartz die 1. Chance der Indians zum 1:1 Ausgleich. In der 14. Minute gingen die Indians dann sogar in Führung. Oliver Duris mit dem Treffer zum 1:2. So ging es auch in die Pause.

Auch im zweiten Spielabschnitt waren die Fuchse diejenigen die das Spiel machten. Es dauerte aber bis zur 27. Minute, bis der Puck endlich hinter Boris Ackers einschlug. Lukas Koziol mit dem überfälligen Ausgleich. Dann münzten die Fuchse ihre optische Überlegenheit auch weiter in Tore um. In der 31. Minute sorgten Danny Albrecht und Jan-Niklas Pietsch, mit einem Doppelschlag innerhalb von 22 Sekunden, für die 4:2 Führung. Danach gab es bei dem Indians auch den Torwartwechsel. Boris Ackers machte Platz für Ansgar Preuss. Mit der verdienten Führung ging es in die zweite Pause.

Den besseren Start in den Schlussabschnitt erwischten die Indians. In der 43. Minute verkürzte Dennis Schütt auf 4:3. Fuchse-Goalie Eddi Renkewitz war an dem Gegentreffer machtlos, der Puck schlug genau am Innenpfosten ein. Es sah aber weiterhin nach einem Sieg der Fuchse aus, da sie eigentlich die besseren Chancen hatten. Doch die Indians drehten in den letzten 3 Minuten noch einmal auf und so stand es nach 3 weiteren Treffern am Ende 4:6 für Hannover.

Stimmen zum Spiel:

Gästetrainer Fred Carroll: „Wir haben uns gut präsentiert. Im 2. Drittel hatten wir eine schlechte Phase. Das letzte Drittel war wieder gut. Hoffentlich hat die Mannschaft etwas Selbstvertrauen getankt. Wir haben aber noch viel Arbeit vor uns.“

Fuchse-Trainer Tomas Martinec: „Es ist schwer heute etwas zu sagen. Wir haben zu viele leichte Fehler gemacht. Ich und die Mannschaft haben noch viel Arbeit vor uns. Die Mannschaft hat heute Etienne Renkewitz nicht geholfen. Wir brauchen in der Saison beide Torhüter. Wir müssen einfacheres Eishockey spielen, heute war es zu kompliziert.“



Tore:

01:39 1:0 Walch (Gärtner)
11:01 1:1 Gerartz (Duris)
13:48 1:2 Duris (Merka, Bovenschen)
26:07 2:2 Koziol (Joly, Bettahar)
30:09 3:2 Albrecht (Pietsch, Beck)
30:31 4:2 Pietsch (Schmidt, Albrecht)
42:51 4:3 Schütt (Lehmann, Gradl)
56:32 4:4 Gradl (Pohanka, Finkel)
58:22 4:5 Lehmann PP1
59:09 4:6 Pohanka (Lehmann, Gradl) 5-6

Strafen: Fuchse: 8 - Indians: 12
Zuschauer: 780

Die weiteren Testspiele:

05.09.2015	19:30 Uhr	Fuchse Duisburg - Tilburg Trappers
06.09.2015	16:00 Uhr	Tilburg Trappers - Fuchse Duisburg
11.09.2015	19:30 Uhr	Hannover Scorpions - Fuchse Duisburg
13.09.2015	18:30 Uhr	Fuchse Duisburg - Hannover Scorpions
18.09.2015	19:30 Uhr	EV Landshut - Fuchse Duisburg
20.09.2015	18:30 Uhr	Fuchse Duisburg - EV Landshut

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenzollernring 54 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Danny Pabst, Leiter Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery.“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Hohenzollernring 54, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de), EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de) und Hoffstadt Consulting (www.hoffstadt.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).